

festigt, so lasse man, um das Eindringen des Staubes im Innern des Objectives zu verhindern, eine Blende in den Blendenspalt stecken, oder ziehe über den Blendenspalt einen Kautschukring, welcher denselben verschliesst. Sollten die Linsen staubig sein, so wende man zu deren Reinigung nur einen sehr weichen Leinwandlappen, oder ein Stück weiches Handschuh-Leder an; leicht adhärende Staubtheilchen kann man mit einem Abstaubpinsel entfernen. Das Zerlegen der Objective vermeide man thunlichst, da nur zu leicht beim Einschrauben der Linsen in die Fassung Verschraubungen vorkommen, welche ein Verderben der Gewinde zur Folge haben, oder bei nicht gekitteten Linsen diese leicht verwechselt werden können, wodurch das Objectiv unbrauchbar wird.

Das Innere der Objectivfassung sowie die Blenden sollen immer matt geschwärzt sein: sollte durch den Gebrauch die schwarze Farbe stellenweise abgerieben sein, so bestreiche man sie mit einem matt auftrocknenden schwarzen Firniss, als solcher kann eine dünne mit Lampenschwarz versetzte Schellacklösung dienen.

Hat die Oberfläche einer Linse eine Schramme erhalten, so decke man dieselbe mit schwarzem Firniss zu: der kleine Verlust an Licht, der hierdurch entsteht, ist unbedeutend gegen den Gewinn, den man durch Vermeidung von Reflexen, welche von der Schramme ausgehen könnten, erzielt.

Sollte unglücklicher Weise eine Linse brechen, so kann man für den Nothfall, nachdem dieselbe zusammengekittet wurde, noch ganz gut damit arbeiten, sogar wenn ein Stück ganz fehlt. Natürlich muss die durch das fehlende Stück entstandene Oeffnung lichtdicht verschlossen werden.

Literatur.

- M. Davanne: „La Photographie“, 1886—1888 Paris, Gauthiers-Villars.
Dr. Eder: „Ausführliches Handbuch der Photographie“. Halle a. S., 1882—1888, Wilh. Knapp, wird fortgesetzt. Erscheint gegenwärtig in neuer Auflage.
C. Fabre: „Traité Encyclopédique de Photographie“. 1889 im Erscheinen. Paris, Gauthiers-Villars.
A. Lainer: „Vorträge über Photographische Optik“. Wien. 1890. Spielhagen und Schurich.
E. Liesegang: „Handbuch des practischen Photographen“. Düsseldorf. 1885. E. Liesegang.
Dr. D. v. Monekhoven: „Photographische Optik“. Wien. 1866. Oskar Kramer.
Dr. H. W. Vogel: „Ausführliches Handbuch der Photographie“, IV. Aufl. Berlin. 1890. Im Erscheinen. R. Oppenheim.
Die Photographischen Zeitschriften.